

## Die Funktionen des vierten Lebensjahres:

### A. Optische Wahrnehmung

#### A. 37. Sortiert Grundfarben ☐

*Kann das Kind die Farben Rot, Grün, Gelb und Blau optisch unterscheiden?*

Nehmen Sie jeweils zwei rote, grüne, gelbe und blaue Plättchen, Würfel oder andere in Form und Größe gleiche Gegenstände. Ordnen Sie jeweils die beiden Gegenstände gleicher Farbe einander zu, indem Sie sie aufeinandertürmen oder nebeneinander legen. Bringen Sie anschließend alles wieder durcheinander und fordern Sie das Kind auf, die Farben wieder richtig zu sortieren.

Werden alle vier Farben richtig zugeordnet, so ist die Aufgabe **gekonnt**.

Bei nur zwei richtig zugeordneten Farben gilt die Aufgabe als **halb gekonnt**.

Nur eine Farbenzuordnung gilt als **nicht gekonnt**.

Die Farbbezeichnungen brauchen bei dieser Aufgabe nicht gewusst zu werden.

#### A. 38. Sortiert drei Längen ☐

*Kann das Kind drei verschiedene Längen optisch unterscheiden?*

Stellen Sie drei verschiedene Längen her, indem Sie jeweils zwei 5 cm, 10 cm und 20 cm lange Pappstücke, Stöckchen, Bleistifte oder auch nur Bindfadenstücke zurechtschneiden. Legen Sie vor den Augen des Kindes die zueinander passenden Längen nebeneinander: Links die beiden kurzen, dann die beiden mittellangen und rechts die beiden langen. Legen Sie alles wieder auf einen Haufen und fordern Sie das Kind auf, die Längen aufs neue zu sortieren.

Die Aufgabe gilt nur als **gekonnt**, wenn alle drei Längen richtig zugeordnet werden. Kann das Kind nur zwei Längen sortieren, so gilt dies als **halbe Aufgabenlösung**.

Nur eine Längenzuordnung gilt als **nicht gekonnt**.

#### A. 39. Sortiert 5 Paar Lottobilder ☐

*Kann das Kind fünf verschiedene Abbildungen unterscheiden?*

Durchführung wie Aufgabe A. 30.

Die Aufgabe ist **gekonnt**, wenn das Kind mehrmals nacheinander alle 5 Bilderlotto-Paare zusammenlegt.

Sie gilt als **halb gekonnt**, wenn nur 3 bis 4 Bildpaare einander zugeordnet werden. Bei nur 2 oder weniger gilt die Aufgabe als **nicht gekonnt**.

#### A. 40. Räumt 5 Hohlwürfel ein ☐

*Kann das Kind 5 in ihren Größen unterschiedliche Hohlwürfel ineinanderstecken?*

Verwenden Sie dazu nur einen halben Satz der üblichen, beim Turmbau verwendeten 10 Hohlwürfel, indem Sie jede zweite Größe herausnehmen. Übrig bleiben 5 größenunterschiedliche Hohlwürfel, die nun vor den Augen des Kindes ineinandergesteckt werden sollen. Nachdem alle Würfel wieder auseinandergenommen und durcheinandergebracht worden sind, soll das Kind die Aufgabe allein wiederholen.

Die Aufgabe gilt als **gekonnt**, wenn sie ohne Hilfe ausgeführt wird.

Kann das Kind, ohne dass ihm geholfen wird, nur 3 oder 4 Hohlwürfel richtig ineinanderpassen, so ist dies mit **halb gekonnt** zu bewerten.

Die Aufgabe ist **nicht gekonnt**, wenn nur 2 Würfel ineinandergesteckt werden.

#### A. 41. Setzt 5 Formen ein ☐

*Kann das Kind 5 verschiedene geometrische Formen optisch unterscheiden?*

Man verwendet am besten ein in Spielwarengeschäften erhältliches Formenbrett mit 6 oder 8 verschiedenen Einsatzecken, z. B. Kreis, Viereck, Dreieck, Rechteck, Eiform, Fünfeck. Das Kind soll in der Lage sein, 5 der herausgenommenen Formen in die entsprechenden Ausnehmungen des Brettes hineinzuplatzieren.

Sind die Händchen des Kindes zu ungeschickt, so soll das Kind durch Ja- und Nein-Antwort oder durch Kopfnicken bzw. Kopfschütteln zu erkennen geben, ob der Erwachsene die entsprechende Form in die dazu passende Ausnehmung richtig zuordnet.

Ist kein Formenbrett vorhanden, so können jeweils zwei gleiche Formen aus Pappe ausgeschnitten werden, die dann aufeinander zu legen sind.

Die Aufgabe gilt als **gekonnt**, wenn das Kind ohne fremde Hilfe 5 Formen zuordnet. Sie ist nur **halb gekonnt** bei 3 oder 4 Formen.

Bei nur 2 Formenzuordnungen gilt sie als **nicht gekonnt**.

#### A. 42. Orientiert sich draußen ☐

*Ist das Kind in der Lage, sich außerhalb des Hauses genügend sicher zu orientieren?*

Die Aufgabe gilt als **gekonnt**, wenn es völlig selbständig zum nahe gelegenen Spielplatz oder zum Einkaufen (mit vorbereitetem Zettel) gehen und auch wieder zur Wohnung zurückfinden kann.

Bei gehunfähigen Kindern wird die Aufgabe dadurch geprüft, dass man das Kind auffordert, die Richtung des Hin- und Rückweges anzugeben, während man es auf dem Arm trägt oder im Wagen fährt.

Bei Orientierungsunsicherheit ist die Aufgabe nur **halb gekonnt**.

Bei völliger Hilflosigkeit gilt die Aufgabe als **nicht gekonnt**.

#### A. 43. Sortiert Autos und Tiere ☐

*Kann das Kind Spielgegenstände nach den beiden Oberbegriffen »Autos« und »Tiere« optisch unterscheiden?*

Geben Sie dem Kind jeweils 5 verschiedene Plastiktiere und 5 verschiedene Autos und beginnen Sie selbst, die Tiere auf die eine Seite und die Autos auf die andere Seite zusammenzuordnen. Bringen Sie dann alles wieder durcheinander und lassen Sie das Kind das Gleiche wiederholen.

Die Aufgabe gilt nur bei richtigem Sortieren aller 10 Gegenstände als **gekonnt**.

Macht das Kind einen Fehler, so gilt sie als **halb gekonnt**, bei mehr Fehlern als **nicht gekonnt**.

#### A. 44. Ordnet Menge »zwei« optisch zu ☐

*Kann das Kind die Mengen »eins« und »zwei« optisch unterscheiden?*

Legen Sie aus einem mit Knöpfen, Kastanien, Legosteinen oder Glaskugeln gefüllten Behälter abwechselnd entweder nur eins oder zwei auf Ihre offene Hand und fordern Sie das Kind durch Worte und Gesten auf, genauso viele in sein Händchen zu nehmen. Dabei braucht es die Mengenbegriffe »eins« und »zwei« nicht zu kennen.

Die Aufgabe gilt als **gekonnt**, wenn es immer richtig reagiert.

Sie gilt als **halb gekonnt** bei vorwiegend richtigem Reagieren.

Bei häufig falscher Reaktion ist die Aufgabe **nicht gekonnt**.

**A. 45. Findet drei versteckte Dinge** ☐

*Kann das Kind drei vorher sichtbar versteckte, begehrten Spielgegenstände wiederfinden?*

Verstecken Sie – entsprechend der Aufgabe A. 33. – vor den Augen des Kindes drei seiner Lieblingsspielzeuge oder Süßigkeiten, indem Sie sie einzeln unter oder hinter Kissen, Decken oder Möbeln hinlegen. Wenn die drei Gegenstände versteckt sind, darf das Kind suchen.

Die Aufgabe ist **gekonnt**, wenn es alle drei gefunden hat.

Sie gilt als **halb gekonnt**, wenn nur zwei gefunden werden.

Findet es nur einen Gegenstand wieder, so ist die Aufgabe **nicht gekonnt**.

**A. 46. Erkennt Junge und Mädchen** ☐

*Kann das Kind Geschlechtsunterschiede optisch erkennen?*

Die Aufgabe gilt als **gekonnt**, wenn es sagen kann, ob der kleine Karl von nebenan ein Junge und die Spielgefährtin Monika ein Mädchen ist.

Die Aufgabe kann aber auch an Abbildungen überprüft werden, indem man z. B. beim Betrachten eines Märchenbuches fragt, ob der Hänsel ein Junge oder ein Mädchen ist.

Bei sprechunfähigen Kindern ist es nötig, jeweils zwei Mädchen- und zwei Jungenbilder auszuschneiden und das Kind zu veranlassen, die Bilder richtig einander zuzuordnen.

Weitere Hinweise zur Bewertung siehe Aufgabe A. 44.

**A. 47. Ordnet Detail zum Ganzen** ☐

*Ist das Kind in der Lage, eine aus einem Gesamtbild herausgelöste Einzelheit optisch wiederzuerkennen?*

Man nimmt am besten 3 Paare von Combi-Memory-Karten<sup>1)</sup>. Jeweils auf einer dieser Karten ist das Gesamtbild dargestellt, z. B. ein spielender Junge mit Indianerfedern auf dem Kopf. Auf dem dazugehörigen zweiten Bild ist nur eine Einzelheit dargestellt, z. B. der Indianerkopfschmuck des Jungen.

Das Kind soll mindestens drei Bildpaare einander zuordnen.

Bei nur zwei richtigen Zuordnungen gilt die Aufgabe als halb **gekonnt**, bei nur einer Zuordnung als **nicht gekonnt**.

**A. 48. Puzzle aus zwei Teilen** ☐

*Kann das Kind zwei gradlinig diagonal durchgeschnittene Tierpostkarten wieder richtig zusammensetzen?*

Man schneidet vor den Augen des Kindes zwei lustige Tierpostkarten von einer Ecke zur gegenüberliegenden Ecke schräg durch, so dass man jeweils zwei Dreiecke erhält. Diese vier Postkartenteile werden durcheinandergebracht und das Kind aufgefordert, die Bilder wieder heile zu machen.

Werden beide Postkarten richtig aneinandergelegt, so gilt die Aufgabe als **gekonnt**.

Fügt das Kind nur eine der beiden Postkarten richtig zusammen, so gilt dies als **halbe Aufgabenlösung**.

Gelingt ihm das Puzzle überhaupt nicht, so gilt dies als **nicht gekonnt**.

1) Dieses Spiel ist im Fachhandel erhältlich.

## Die Funktionen des vierten Lebensjahres: B. Handmotorik

### B. 37. Zieht Kleidung an ☐

*Kann das Kind ein Kleidungsstück selbständig anziehen?*

Die Aufgabe ist **gekonnt**, wenn das Kind eines seiner eigenen Kleidungsstücke anziehen kann, z. B. Strümpfe, Schuhe, Unterhose, kurze Hose, lange Hose, Jacke oder Mantel. (Das Aufsetzen einer Mütze wird nicht mitbewertet).

Gelingt das Anziehen nur selten und mit größter Mühe, so gilt dies als **halb gekonnt**. Braucht es dabei Hilfe, so ist die Aufgabe **nicht gekonnt**.

### B. 38. Öffnet Zündholzschachtel ☐

*Kann das Kind ohne Hilfe eine Zündholzschachtel aufschieben, um an seinen Inhalt zu gelangen?*

Stecken Sie vorher eine Süßigkeit, eine Perle oder einen Stein in eine Streichholzschachtel, so dass das Kind durch Hin- und Herschütteln auf ihren Inhalt aufmerksam wird.

Die Aufgabe ist **gekonnt**, wenn das Kind ohne Aufforderung die Schachtel so weit aufschiebt, dass es den Inhalt herausschütteln kann.

Öffnet es die Streichholzschachtel auf Aufforderung oder nach Vormachen, so ist die Aufgabe **halb gekonnt**.

### B. 39. Wickelt Bonbon aus ☐

*Kann das Kind ein viereckiges oder längliches Bonbon selbst auswickeln?*

Die Aufgabe gilt als **gekonnt**, wenn das Kind ohne Benutzung des Mundes nur mit den Fingern das Papier durch Abwickeln oder Aufreißen vom Bonbon entfernt.

Gelingt dies selten oder muss der Mund zu Hilfe genommen werden, so ist die Aufgabe **halb gekonnt**.

Braucht es fremde Hilfe, so gilt dies als **nicht gekonnt**.

### B. 40. Baut Turm aus 8 Würfeln ☐

*Kann das Kind 8 gleich große oder wenig größenunterschiedliche Klötzchen aufeinanderbauen?*

Bei nur 5 bis 7 Würfeln gilt die Aufgabe als **halb gekonnt**.

Bei 4 Würfeln und weniger gilt sie als **nicht gekonnt**.

### B. 41. Zeichnet Kreis ab ☐

*Kann das Kind nach Vorlage einen geschlossenen Kreis zeichnen?*

Stellen Sie dem Kind Papier und Filzstift zur Verfügung wie bei Aufgabe B. 23. Auf dem leeren Blatt Papier soll aber ein Kreis vorher aufgemalt worden sein, so dass das Kind nicht beobachten kann, wie der geschlossene Kreis entsteht.

Man soll dem Kind nur verständlich machen, dass es auch so etwas auf die andere Seite des Papierbogens malen soll. Dann dreht man den Bogen herum und lässt das Kind auf die andere Seite einen Kreis aufmalen.

Die Aufgabe gilt als **gekonnt**, wenn bei fünf Versuchen mindestens zwei geschlossene Kreise entstehen. Ihre Form braucht nicht ganz kreisrund zu sein.

Schafft das Kind nur einen Kreis, so ist dies mit **halb gekonnt** zu bewerten.

Ist der Kreis nicht geschlossen, so gilt die Aufgabe als **nicht gekonnt**.

**B. 42. Hält Stift mit Fingern** ☐

*Hält das Kind seinen Stift beim Malen im Erwachsenengriff?*

Beobachten Sie während des Zeichnens, wie das Kind seinen Stift hält.

Wird er gewöhnlicherweise zwischen Daumen, Zeige- und Mittelfinger gehalten, so ist die Aufgabe **gekonnt**.

Tut es dies nur zeitweise auf Aufforderung oder wenn man ihm den Stift im Erwachsenengriff in die Hand legt, so gilt die Aufgabe als **halb gekonnt**.

Packt das Kind den Stift mit der ganzen Hand im Faustgriff, so gilt dies als **nicht gekonnt**.

**B. 43. Wäscht und trocknet Hände** ☐

*Kann das Kind seine Hände selbst mit Seife waschen und danach abtrocknen?*

Die Aufgabe ist **gekonnt**, wenn das Kind selbständig den Wasserhahn aufdreht, seine Hände unter Verwendung von Seife sorgfältig wäscht, abspült, den Hahn wieder schließt und die Hände dann mit einem Handtuch vollständig abtrocknet.

Bei nur oberflächlichem Waschen und ungenügendem Abtrocknen ist die Aufgabe nur **halb gekonnt**.

Braucht es noch immer Hilfe dabei, so gilt dies als **nicht gekonnt**.

**B. 44. Schraubt, dreht Schlüssel** ☐

*Kann das Kind Schraubverschlüsse und Schlüssel öffnend und schließend drehen?*

Das Kind soll in der Lage sein, eine Schraubdose zu öffnen (oder statt dessen eine Holz- bzw. Plastikmutter vom Gewinde abzuschrauben) und mit einem Schlüssel eine Schranktür auf- und zuzuschließen (bzw. ein Spieltier mit dem Schlüssel aufzuziehen).

Die Aufgabe ist **gekonnt**, wenn sowohl ein Schraubverschluss geöffnet als auch das Schlüsseldrehen gut und sicher ausgeführt werden.

Wird nur eine dieser beiden Funktionen sicher beherrscht oder hat das Kind noch bei beiden Funktionen Schwierigkeiten, so gilt die Aufgabe als **halb gekonnt**.

Kann es weder Schraubverschlüsse öffnen noch mit dem Schlüssel schließen, so gilt dies als **nicht gekonnt**.

**B. 45. Knetet Kugel und Schlange** ☐

*Kann das Kind mit Plastilin, Ton, Wachs oder einer ähnlichen Masse eine Kugel und eine Schlange formen?*

Die zur Verfügung gestellte Knetmasse muss weich genug sein, damit das Kind sie durch Kneten und Rollen bearbeiten kann.

Kann das Kind eine einigermaßen runde Kugel formen und daraus durch druckgebendes Hin- und Herrollen eine Schlange (Wurst) herstellen, so ist die Aufgabe **gekonnt**.

Wird nur eine dieser beiden Formen hergestellt, so gilt dies als **halb gekonnt**.

Anderenfalls gilt die Aufgabe als **nicht gekonnt**.

**B. 46. Linie zwischen zwei Punkten** ☐

*Kann das Kind zwei Punkte, Kreuze oder Sterne durch eine gerade Linie verbinden?*

Malen Sie dem Kind auf ein Blatt Papier in etwa einer Handbreite Abstand zwei dicke Punkte. Zeigen Sie dem Kind nun, wie man diese beiden Punkte durch eine Filzstiftlinie verbinden kann. Machen Sie zwei neue Punkte und fordern Sie das Kind auf, dieselben nun ebenfalls durch eine gerade Linie miteinander zu verbinden.

Bringt das Kind bei drei Versuchen wenigstens einen geraden Strich von Punkt zu Punkt fertig, so gilt die Aufgabe als **gekonnt**.

Ist die Strichführung zitterig, verbindet das Kind aber dennoch die Punkte genau miteinander, so ist sie **halb gekonnt**.

Musste das Kind unterwegs die Richtung der Linie ändern oder erreichte der gerade Strich den Zielpunkt nicht, so ist die Aufgabe als **nicht gekonnt** zu bewerten.

#### **B. 47. Knöpft auf und zu** ☐

*Kann das Kind irgendeinen beliebigen Knopf auf- und zuknöpfen?*

Die Aufgabe gilt als **gekonnt**, wenn ein Kleidungsstück an sich selbst oder an einer Puppe wiederholt auf- und zugeknöpft werden kann. (Knopflöcher dürfen nicht zu eng und die Knöpfe sollen möglichst groß sein.)

Hat das Kind noch große Schwierigkeiten, schafft es nur das Auf- oder Zuknöpfen oder kann es diese Aufgabe nicht mehrmals wiederholen, so ist sie als **halb gekonnt** zu werten.

Kann es gar nicht knöpfen, so gilt dies als **nicht gekonnt**.

#### **B. 48. Schneidet mit Schere** ☐

*Kann das Kind einen schmalen Papierstreifen mit der Schere durchschneiden?*

Man nimmt einen Papierstreifen, der nicht breiter sein soll als eine beim Karneval verwendete »Luftschlange«, und hält ihn zwischen Daumen und Zeigefinger beider Hände straff gespannt dem Kinde hin mit der Aufforderung, den Streifen mit der Schere durchzutrennen.

Die Aufgabe gilt als **gekonnt**, wenn das Kind den Papierstreifen nach einigen Versuchen mehrmals hintereinander einwandfrei durchschneiden kann.

Schafft es dies nur ein einziges Mal, so ist die Aufgabe als **halb gekonnt** zu bewerten.

Greift das Kind mit der zweiten Hand zu, um sich das Schereschneiden zu erleichtern, so ist sie **nicht gekonnt**.

## Die Funktionen des vierten Lebensjahres: C. Körpermotorik

### C. 37. Führt Dreirad, Gocart □

*Kann das Kind flüssig die Pedale eines Dreirades oder Gocarts durchtreten und sich damit selbständig fahrend fortbewegen?*

Die Aufgabe gilt als **gekonnt**, wenn es das Fahrzeug auch gut lenken kann. Vergisst es über dem Pedaltreten zeitweilig das Lenken und eckt es deshalb des öfteren an, so ist die Aufgabe als **halb gekonnt** zu bewerten.

Kann es noch gar nicht fahren, so rechnet dies als **nicht gekonnt**.

### C. 38. Kickt Ballon aus der Luft □

*Kann das Kind nach einigem Üben einen recht groß aufgeblasenen Luftballon zweimal hintereinander mit dem Fuß hochstoßen, ehe er zu Boden fällt?*

Wird der herabschwebende Ballon jedesmal nur einmal wieder hochgekickt, ehe er den Boden berührt, so ist dies mit **halb gekonnt** zu bewerten.

Schlechte Augenkontrolle und nur zufälliges Treffen des Luftballons gelten als **nicht gekonnt**.

### C. 39. Trägt Wasserglas 3 Meter weit □

*Kann das Kind ein bis etwa 1 cm unter dem oberen Rand mit Wasser gefülltes Glas über eine Strecke von 3 Metern ohne Verschütten tragen?*

Das Wasserglas soll von einem Tisch aufgenommen werden und um einen 1 1/2 Meter entfernt stehenden Stuhl herumgetragen und wieder auf dem Tisch abgesetzt werden. Verschüttet das Kind dabei doch etwas Wasser aus dem Glas, so ist die Aufgabe **halb gelöst**.

Wurde mehr als eine Fingerbreite Wasser aus dem Glas verschüttet, so gilt dies als **nicht gelöst**.

### C. 40. Geht 3-Meter-Streifen entlang □

*Kann das Kind einen etwa fußbreiten Streifen über eine Strecke von 3 Metern ohne größere Abweichungen entlanggehen?*

Ragt der Fuß beim Vorwärtsgen nur ganz gering nach rechts und links über den Bodenstreifen hinaus, so gilt die Aufgabe trotzdem als **gekonnt**.

Weicht das Kind häufig mit dem halben Fuß vom Bodenstreifen ab, so ist die Aufgabe **halb gekonnt**.

Verlässt ein Fuß während des Vorwärtsgehens den Streifen ganz, tritt das Kind also daneben, so ist dies als **nicht gekonnt** zu bewerten.

### C. 41. Springt 20 cm weit, 5 cm hoch □

*Kann das Kind über ein etwa 20 cm breites und 5 cm hohes Kissen ohne Anlauf mit beiden Füßen zugleich springen?*

Nehmen Sie ein Kissen oder eine gefaltete Tischdecke etwa von der Form eines DIN-A4-Bogens und legen Sie es so auf den Boden, dass das Kind vor seiner Breitseite steht. Fordern Sie es nun auf, mit beiden Füßen gleichzeitig über das Hindernis zu springen.

Ein nicht ganz gleichzeitiges Abdrücken beider Füße vom Boden ist als **halb gekonnt** zu bewerten.

Drückt das Kind nur mit einem Fuß ab und entsteht dabei mehr ein Schritt über das Hindernis, so gilt die Aufgabe als **nicht gekonnt**.

**C. 42. Frei treppauf, Fußwechsel** ☐

*Kann das Kind ohne Anhalten eine Treppe hinaufgehen, indem es ohne Nachstellschritt mit jedem Fuß eine Stufe nimmt?*

Ein nur selten beobachtetes Nachziehen des unteren Fußes auf die gleiche Stufe ist mit **halb gekonnt** zu bewerten.

Führt das Kind jedoch immer noch den Nachstellschritt aus, so gilt dies als **nicht gekonnt**.

**C. 43. Geht mit Arm-Gegenschwung** ☐

*Schwingt das Kind beim freien Geradeausgehen die Arme im Gegenrhythmus mit?*

Jedes Mal wenn der linke Fuß vorgesetzt wird, soll der rechte Arm nach vorn schwingen und umgekehrt.

Gering unregelmäßiges Armschwingen gilt als **halb gekonnt**.

Pendeln die Arme deutlich unregelmäßig vor und zurück oder hängen sie beim Gehen mehr oder weniger unbeteiligt seitlich herab, so gilt die Aufgabe als **nicht gekonnt**.

**C. 44. Je Bein 2 Sekunden balancieren** ☐

*Kann das Kind sowohl auf dem rechten als auch auf dem linken Bein während 2 Sekunden ohne umzufallen stehen?*

Um dieses zu prüfen, lässt man das Kind am besten kurzzeitig den freien Fuß anfassen und zählt währenddessen: »21, 22«.

Ist das Kind nur auf einem Bein in der Lage, den anderen freien Fuß kurzzeitig anzufassen, so ist dies als **halb gekonnt** zu bewerten.

Gelingt es weder auf dem rechten noch auf dem linken Bein, so gilt die Aufgabe als **nicht gekonnt**.

**C. 45. Ein Hüpfen auf einem Bein** ☐

*Kann das Kind auf einem seiner beiden Beine vom Boden abhüpfen?*

Die Wahl des Beines ist dem Kinde freigestellt.

Die Aufgabe gilt als **gekonnt**, wenn das Kind ohne fremde Hilfe sein Körpergewicht im Einbeinstand kurzzeitig vom Boden abhebt.

Kann dies auf keinem der beiden Beine geleistet werden, so ist die Aufgabe **nicht gekonnt**.

(Eine »Halb-gekonnt-Wertung« ist bei dieser Aufgabe nicht möglich.)

**C. 46. Fünf fortlaufende Schluss sprünge** ☐

*Kann das Kind mit geschlossenen Füßen fünfmal hintereinander vom Boden hochspringen?*

Die Höhe oder Weite der Schluss sprünge spielt hier keine Rolle.

Die Aufgabe gilt als **gekonnt**, wenn das Kind ohne abzusetzen seinen Körper fünfmal mit geschlossenen Füßen vom Boden abheben kann.

3 bis 4 fortlaufende Hüpfen gelten als **halb gekonnt**, weniger als **nicht gekonnt**.



**C. 47. Schlussprung von Couch** ☐

*Kann das Kind von der vorderen Kante einer Couch, eines Sofas oder eines Sessels frei zu Boden springen?*

Zur Bewältigung dieser Aufgabe ist es notwendig, dass es seinen Körper kurzzeitig auf der federnden Unterlage der Couch ausbalanciert, ehe es zum Herabsprung ansetzt.

Schafft das Kind dies, ohne sich festzuhalten und landet es ebenfalls gleichgewichtssicher auf dem Boden, so ist die Aufgabe als **gekonnt** anzusehen.

Hat es geringe Gleichgewichtsschwierigkeiten beim Absprung oder bei der Landung, so ist dies als **halb gekonnt** zu bewerten.

Muss sich das Kind beim Stand auf der Couch oder nach der Landung am Boden mit den Händen abstützen oder macht es statt des Absprunghes einen Schritt, so gilt die Aufgabe als **nicht gekonnt**.

**C. 48. Frei treppab, Fußwechsel** ☐

*Kann das Kind, ohne sich anzuhalten, eine Treppe hinuntergehen, indem es jeweils einen Fuß auf eine Treppenstufe setzt?*

Gelegentliches Fußnachziehen auf die gleiche Stufe bei an sich weitgehendem Abwechseln der Füße wird mit **halb gekonnt** bewertet.

Wird ein Fuß dauernd nachgezogen oder muss sich das Kind noch anhalten, so ist die Aufgabe **nicht gekonnt**.